

Ober Abend
21. XI. 1917

120

Amtliche Erhebungen der Marktdirektion bei den Kohlen-
Kleinhändlern haben ergeben, daß bis zum Ende der ver-
flossenen Woche nur in sechs von den 21 Wiener Be-
zirken die Kleinhändler in der Lage waren,
den Verbrauchern die nach der Einteilung
ihnen gebührende Kohlenmenge zu geben. In
den anderen 15 Bezirken verfügten die Kleinhändler teils nicht
über genügende Kohlenmengen, teils hatten sie überhaupt keine
Kohle. Als Ursache der schlechten Versorgung wurde an erster
Stelle Fuhrwerksmangel und an zweiter Stelle Waggonmangel
angegeben. In der Tat sieht man zwar leere Kutschen, aber
auch bei solchen, die nicht leer sind, bemerkt man nur schwache
Abfuhr. Wir schreiben den 20. November und wenn wir bis
heute nur wenige kalte Tage hatten, so verdanken wir dies
einer ungewöhnlichen Gunst des Wetters, doch darauf dürfen
die Behörden nicht sündigen. Die Bevölkerung braucht Kohle
in allen Wiener Bezirken!
